

Pfarrbrief St. Matthias

Dezember 23 / Januar 24



Geistliches Wort

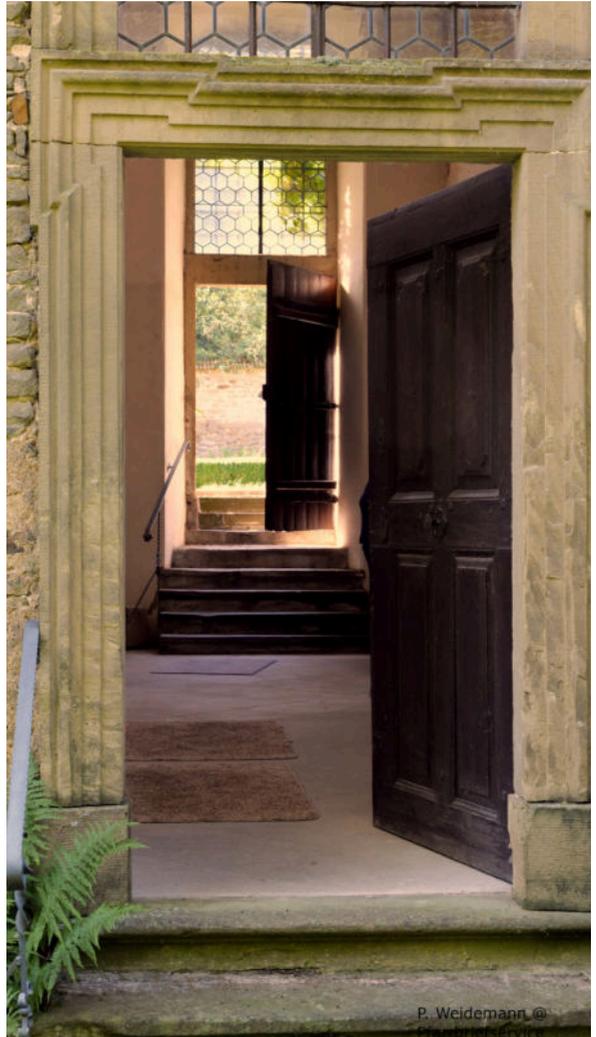
„Macht hoch die Tür, die Tor‘ macht weit...“

Es gibt Tage, an denen ich froh bin, meine Wohnungstür hinter mir zumachen zu können – endlich zuhause, keine Hektik, kein Stress. Keine Mails, keine Anrufe. Keine Menschen, keine Termine mehr. Einfach nur ich in meinen eigenen vier Wänden. Tür zu, Schotten dicht.

Vielleicht kennen Sie diese Erfahrung. Eine geschlossene Tür gewährt Schutz, Privatsphäre, vielleicht Stille und Abgeschiedenheit. Zeit und Raum für mich und meine Gedanken. Auf der anderen Seite macht jede von uns aber auch die Erfahrung, wie ärgerlich und enttäuschend verschlossene Türen sein können: bei Freundinnen oder Nachbarn, beim Amt, bei der Arztpraxis oder ganz einfach in einem Ladengeschäft oder beim Eiscafé. Vor der verschlossenen Tür zu stehen ist keine schöne Sache.

Wo haben Sie schon mal geschlossene Türen erlebt – und waren womöglich traurig oder enttäuscht darüber? Sicher fallen Ihnen viele Beispiele ein ...

Das oben zitierte Adventslied fordert uns auf, Türen und Tore zu öffnen – denn „es kommt der Herr der Herrlichkeit“, Gottes Sohn Jesus, dessen Kommen wir erwarten.



P. Weidemann ©

Wir sind eingeladen, unsere Türen zu öffnen für ihn, gerade und besonders im Advent.

Und wir sind eingeladen, unsere Türen zu öffnen für unsere Mitmenschen: für die, die ein tröstendes Wort brauchen. Für die, die einsam sind oder Sorgen haben. Für die, denen ich ein freundliches Lächeln schenken kann. Oder einfach für die, die auf eine Tasse Kaffee vorbeikommen, um ein wenig zu erzählen.

Wie erleben Sie es, wenn Ihnen Türen geöffnet werden, wenn sie eingeladen und willkommen sind? Da gibt es sicher auch viele Erinnerungen und Erlebnisse ...

Aber wie kommt nun „der Herr der Herrlichkeit“, wie kommt Gott durch meine Tür? Ist sie überhaupt offen für ihn?

Ich glaube, dass Gott nicht mit Prunk und Protz zu mir kommt, so wie man es sich für einen „König aller Königreich“ vorstellt. Vielmehr denke ich, dass er da ist in den kleinen, unscheinbaren Dingen. Er ist da in jeder menschlichen Begegnung. Er kommt zu mir auch in den Menschen, denen ich meine (Herzens-)Tür öffne. Manchmal versteckt, manchmal ganz offensichtlich.

Meine Aufgabe im Advent kann sein, Gott zu entdecken und willkommen zu heißen – in jedem Augenblick, in jeder Begegnung, in jedem Menschen. Und natürlich auch in mir.

Und Sie? Mögen Sie auch mitmachen bei dieser adventlichen Aufgabe?

Gabriele Rütten, Gemeindefereferentin

Ausmalbild der Weihnachtsgeschichte



Grafik: Knut Junker, www.bibelbild.de

Gottesdienste

34. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	25.11.	17:00	St. Antonius	Wortgottesfeier mit Kommunionkindern
		18:00	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe
Sonntag	26.11.	09:30	Herz Jesu	Hl. Messe
		09:30	Christus König	Hl. Messe entfällt
		11:00	St. Antonius	Wortgottesfeier
Dienstag	28.11.	15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht
Mittwoch	29.11.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	30.11.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	01.12.	10:30	Altenh. St. Antonius	Hl. Messe

1. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	02.12.	15:00	Mariä Himmelfahrt	Altenadvent im Pfarrheim
		17:00	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00	Mariä Himmelfahrt	Wortgottesfeier
Sonntag	03.12.	09:30	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe
		12:00	St. Antonius	Taufe
Montag	04.12.	18:30	Pfarrheim Dr.-Carl- Goerdeler-Str. 1	Firmlinge Lebendiger Adventskalender
Dienstag	05.12.	08:30	Ev. Gemeindezentrum	Schulgd. GGS Wickrath 1+2 Kl.
		15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht
Mittwoch	06.12.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
		18:30	St. Antonius	Bibelkreis im Pfarrhaus
Donnerstag	07.12.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		17:00	Herz Jesu	Adventandacht
Freitag	08.12.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wortgottesfeier

Gottesdienste

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	09.12.	17:00	St. Antonius	Wortgottesfeier mit Kommunionkindern
		18:00	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe mit Kirchenchor
Sonntag	10.12.	09:30	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		09:30	Christus König	Hl. Messe
		11:00	St. Antonius	Wortgottesfeier mit anschl. Pfarrversammlung
Dienstag	12.12.	08:10	Christus König	Schulgd. GGS Beckrath
		15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht entfällt
Mittwoch	13.12.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	14.12.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		17:00	Herz Jesu	Adventandacht
Freitag	15.12.	10:30	Altenh. St. Antonius	Hl. Messe
		14:30	Kiga Wanlo	Adventsfeier
		17:00	Kiga Wickrath	Adventliche Besinnung
		18:30	Christus König	Lebendiger Adventskalender

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	16.12.	17:00	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00	Mariä Himmelfahrt	Wortgottesfeier
Sonntag	17.12.	09:30	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe
		17:00	St. Antonius	Bußgottesdienst
Dienstag	19.12.	15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht
Mittwoch	20.12.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	21.12.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	22.12.	10:30	Altenh. St. Antonius	Hl. Messe
		18:30	St. Antonius	Lebendiger Adventskalender

Gottesdienste

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	23.12.	17:00	St. Antonius	Wortgottesfeier entfällt
		18:00	Mariä Himmelfahrt	Wortgottesfeier entfällt
Sonntag	24.12.	14:00	Altenh. St. Antonius	Wortgottesfeier
		15:00	St. Antonius	Krippenfeier mit Kommunionausteilung
		16:00	Herz Jesu	Gottesdienst für Kinder
		16:00	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe
		17:00	Christus König	Wortgottesfeier
		18:00	St. Antonius	Christmette
		21:00	Herz Jesu	Christmette
Montag	25.12.	09:30	Herz Jesu	Hl. Messe
Dienstag	26.12.	09:30	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe
Mittwoch	27.12.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	28.12.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	29.12.	10:30	Altenh. St. Antonius	Hl. Messe

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	30.12.	17:00	St. Antonius	Wortgottesfeier
Sonntag	31.12.	18:00	St. Antonius	Jahresabschlussmesse
Montag	01.01.	11:00	Herz Jesu	Neujahrsmesse
		18:00	St. Antonius	Junges Abendlob (Faith Time)
Dienstag	02.01.	15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht
Mittwoch	03.01.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	04.01.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	05.01.	10:30	Altenh. St. Antonius	Hl. Messe

Gottesdienste

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	06.01.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe
Sonntag	07.01.	09:30	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00	St. Antonius	Wortgottesfeier
Dienstag	09.01.	15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht entfällt
Mittwoch	10.01.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	11.01.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	12.01.	15:00	Altenh. St. Antonius	Wortgottesfeier

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	13.01.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Wortgottesfeier
Sonntag	14.01.	09:30	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe u. Verabschiedung Pfr. Röring
Dienstag	16.01.	15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht entfällt
Mittwoch	17.01.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	18.01.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	19.01.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wortgottesfeier

8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	20.01.	17:00	St. Antonius	Wortgottesfeier mit Kommunionkindern
		17:00	Mariä Himmelfahrt	Wortgottesfeier
Sonntag	21.01.	09:30	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe zum Patrozinium von St. Antonius
		12:00	St. Antonius	Tauffeier
Dienstag	23.01.	15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht
Mittwoch	24.01.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	25.01.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	26.01.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wortgottesfeier

Gottesdienste

9. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	27.01.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Wortgottesfeier
Sonntag	28.01.	09:30	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00	St. Antonius	Wortgottesfeier
Dienstag	30.01.	15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht entfällt
Mittwoch	31.01.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	01.02.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	02.02.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wortgottesfeier



Bild: Sebastian Strauch / Pixabay.com – Lizenz In: Pfarrbriefservice.de

Frühschichten im Advent

**Adventliche Auszeit mit
Meditation, Gebet & Geschichten**

Wir nehmen uns die Zeit für
Ruhe und Besinnung
im oft so hektischen Advent.

Donnerstags, 10.30Uhr
Dauer ca. 30 Minuten

7. Dezember

14. Dezember

21. Dezember

**Wir treffen uns in der Seitenkapelle
in der Kirche St. Antonius**

Klosterstr. 13, 41189 Mönchengladbach

Informationen aus dem Pfarrbüro

Tauftermine 2024:

21.01.24, 18.08.24 und 20.10.24 um 12:00 Uhr in St. Antonius Wickrath
19.05.24 um 10:30 Uhr in Herz Jesu Wickrathhahn

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

St. Antonius:
Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mariä Himmelfahrt:
Mittwochs von 12:00 bis 17:00 Uhr

Kollektenankündigungen:

02.12. / 03.12.2023

Kollekte für unsere Kirchen

16.12. / 17.12.2023

Kollekte für unsere Messdienerarbeit

24.12. / 25.12.2023

Kollekte für Adveniat

06.01. / 07.01.2024

Kollekte für unsere Kirche und
Opferstockkollekte für die Priester- und
Schwesternausbildung in Afrika



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnatskollekte 2023

Informationen aus dem Pfarrbüro

Paketaktion im Advent

Es ist schon eine gute Tradition in unserer Pfarre, in der Adventszeit Pakete zu packen. Viele bedürftige Familien freuen sich Jahr für Jahr über diese Zuwendung.

Die Freude und der Glanz in den Augen vieler Familien ist ein großes Geschenk und ihre Dankbarkeit manchmal sogar ein wenig beschämend für uns.

So gilt unser Aufruf heute all denen, die auch in diesem Jahr wieder ein Päckchen packen möchten. Wir sammeln haltbare Lebensmittel, Süßigkeiten und auch Pflegemittel. Bitte beschriften Sie, von außen sichtbar, den Inhalt, damit wir die Pakete entsprechend (Einzelpersonen, Familien...) zuordnen können.

Ihre Spende können Sie vor/nach den Gottesdiensten am 02./03.12.23 und 09./10.12.23 in allen Kirchen abgeben.

Wem dies nicht möglich ist, der kann auch vom 01.-08.12.23 seine Spende im Pfarrbüro St. Antonius abgeben.

**Klosterstraße 13,
Tel.: 57295**

Öffnungszeiten, vormittags von 9:00-12:00 Uhr und Dienstags- und Donnerstagnachmittags von 15:00-17:00 Uhr).

Wir danken schon heute allen, die mit dazu beitragen, dass es wieder viele strahlende Augen geben wird, ganz herzlich für die Mithilfe.

Maria Bode, Pfarrsekretärin



Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem

Namenslisten zum
eintragen liegen auch
in unseren Kirchen aus

Dormitio-Weihnachtsaktion 2023

Wenn wir in der Heiligen Nacht vom Zionsberg zu Fuß
nach Bethlehem pilgern, nehmen wir gerne auch Sie mit
Ihren Gebetsanliegen mit!

Mehr Informationen hierzu und wie Sie damit auch Gutes
für Kinder und Jugendliche in Bethlehem tun können,
finden Sie auf unserer Website:

www.Dormitio.net

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
Ihre Benediktinermonche der Abtei Dormitio

Dormitio 
Beatae Mariae Virginis
Benedictinae Monachorum
دير البتركسي
البنديكتينيين



Erntedank – Gott sei's gedankt.

Herrlichstes Spätsommerwetter mit strahlend blauem Himmel herrscht an diesem 1. Oktober. Wer nachts einmal aufwachte, dem schien der Vollmond, Gutes verheißend, ins Gesicht.

Trotzdem ist wegen des niedrigen Sonnenstandes jetzt auf dem Rittergut Wildenrath „Übergangskleidung“ angesagt. Nach und nach finden sich Jung und Alt, Klein und Groß zum heutigen Erntedankfamiliengottesdienst ein.

Werfen wir, bevor er beginnt, einen Blick auf den Altar und das nähere Umfeld. Selbigen schmücken zwei dicke Kerzen, ein hohes Blumengesteck mit geschickt angeordneten Chrysanthenen, Sonnenblumen, Weizen, Lilien, Rosen, Goldruten und Lampions zieren ihn zur Linken.

Was wäre ein Erntedankgottesdienst ohne die Früchte der Felder. Auf einer ganz alten Schubkarre, dem Podest und dem Boden finden sich u.a. Äpfel, Kürbisse, Kohlrabi, Butterkürbisse, Porree, Spitzkohl und Wirsing.

Der verstorbene Vater des jetzigen Gutsbesitzers, als alter Herr mit weißen Haaren und einem eben solchen Schnurrbart in Beton modelliert, schaut gelassen in den Innenhof mit den an dieser Stelle zu nennenden platzierten historischen Traktoren.

Den kleinen Besuchern soll nichts entgehen und so sitzen sie, nicht wie „bei ARD und ZDF in der ersten Reihe“, sondern vorne in Zweierreihen auf grünen Stühlchen. Unter ihnen auch die Kindergartenkinder aus Wickrath und Wanlo mit ihren Erzieherinnen; die Erstgenannten überspielen das Lampenfieber einfach mit kleinen Neckereien.

Die Erwachsenen tauschen bis zum Beginn das Neueste aus Familie, Nachbarschaft, der Gemeinde und der großen weiten Welt aus und erfreuen sich sichtlich am schönen Wetter.

Der Organist gibt alles, damit die Gläubigen die abgedruckten Strophen auf den ausgeteilten Liederblättern kräftig mitsingen können und die aufgestellten Lautsprecher lassen alles Gesprochene gut verstehen.

Annette Breuer begrüßt die Anwesenden, eröffnet mit dem Kreuzzeichen und der Einstimmung auf die kommende Stunde den Gottesdienst, der, wie es passender nicht sein könnte, inmitten der Felder um die St. Mariä-Himmelfahrt-Kirche herum, stattfindet.

Im liturgischen Ablauf wechseln Gebete, Lieder, Fürbitten, gemeinsam gesprochene Gottesdienstteile ab und stellvertretend für alles, wofür die Gottesdienstbesucher heute danken möchten, erfolgt der Segen über die Feldfrüchte.



Wenden wir uns wieder den kleinen Hauptakteuren zu. Bei der ersten Aufführung erzählen sie spielend das Lied „Ich hol’ mir eine Leiter“ und nehmen die Besucher mit auf selbige, um in einem Apfelbaum nach oben zu steigen, die vor ihnen, neben ihnen und hinter ihnen hängenden Äpfel zu pflücken, sich an den Ästen festhaltend zu schwingen, ohne dabei herunterzufallen. Eine gelungene „Kletteraktion“ für Jung und Alt.

Der Apfel steht in der Katechese als Beispiel für den Landanbau. Die Kinder können blind in einen herumgereichten Korb greifen und ertasten sofort die sich darin befindlichen Äpfel, von denen jeder einzelne von einem Baum gepflückt wurde oder auf den Boden fiel, so dass sich der Kreislauf weiter fortsetzt.

Die herausgeschnittenen Kerne in die Erde gelegt, brauchen den das Wachstum fördernden Sonnenschein und Regen. Bis aus ihnen ein großer Apfelbaum wird, ist auch die pflegende Menschenhand von Nöten. Die Christen fügen noch hinzu: „An Gottes Segen ist alles gelegen.“ Nach der Ernte steht dem Verkauf beim Bauern oder im Geschäft nichts mehr im Wege. Wer möchte kann einmal die Vielzahl der Apfelsorten googeln.

Bei der zweiten Darbietung singen die Kinder das Lied „Danke für diesen guten Morgen“ inbrünstig im Wechsel mit den erwachsenen Gottesdienstbesuchern

Mit dem Dank an die Eheleute Hoffmann, dem Schlussegens und dem Schlusslied endet die Feier.

Verfügte Petrus über einen Kalender, hätte er in ihm sicher wieder gutes Wetter für 2024 vorgemerkt. Wir bedanken uns jetzt schon bei ihm.

Gisela Pruß

Sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt durch (Pfarrer) Dieter Wintz und Oberpfarrer Wilhelm Lantin

Seit gut 5 Jahren ist sie nun schon veröffentlicht – die MHG-Studie der Deutschen Bischofskonferenz, die den sexuellen Missbrauch durch Kleriker und männliche Ordensangehörige untersuchte. Zwei Jahre später wurde für das Bistum Aachen eine eigene Studie veröffentlicht, die anhand konkreter Fälle bearbeitet wurde.

Im Rahmen der weiteren Bearbeitung wurde aus den damals noch geschwärzten Namen nun Klarnamen und man kann in einigen Fällen konkreter werden. Dabei auch zwei Namen, die mit Wickrath verbunden sind: Der 2018 verstorbene Dieter Wintz und der 1976 verstorbene Wilhelm Lantin.

Dieter Wintz war von 1967-1972 Kaplan in St. Antonius Wickrath. Im Anschluss wechselt er als Kaplan, Jugendseelsorger und Regionalpfarrer in den Kreis Heinsberg. Aus dieser Zeit werden Vorwürfe von sexualisierter Gewalt laut, die 2003 in einer Selbstanzeige und ein Ermittlungsverfahren, das gegen eine Geldbuße eingestellt wird, enden. Wintz wird in den Ruhestand versetzt. Doch auch dann werden neue Vorwürfe bekannt. 2014/2015 wird ihm durch das Diözesengericht Aachen und dem Vatikan die Priesterliche Betätigung verboten.

Wilhelm Lantin war 1967-1972 Oberpfarrer in Wickrath. Aus seiner vorherigen Tätigkeit liegt eine plausible Beschuldigung sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige/Schutzbefohlene vor. Nach seinem Einsatz in Wickrath wurde Lantin in den Ruhestand versetzt.

Dass Dieter Wintz erst nach seinem Wechsel in den Kreis Heinsberg auffällig geworden ist, kann den Tatsachen entsprechen. Dennoch bitten und rufen wir dazu auf:

Sollten Sie selbst betroffen sein oder Angaben dazu machen können, nehmen Sie bitte mit dem Bistum Aachen (Prävention - Intervention – Ansprechpersonen) Kontakt auf:

Telefonisch 0241-452225 (Mo, Mi, Fr 9-16 Uhr; Di, Do 16-20 Uhr)
oder per Formular unter www.missbrauch-melden.de

In unserer Pfarre steht Ihnen darüber hinaus Gemeindereferentin Birgit Schmidt als Präventionsfachkraft zur Verfügung.

Unabhängig von diesem konkreten Fall verurteilen wir jeglichen Missbrauch in unserer Pfarre und sehen keine Toleranz gegenüber Tätern und Helfern. Unsere Pfarrei soll für alle Menschen ein Ort der Sicherheit sein! Bitte wenden Sie sich, wenn Ihnen ein Fall bekannt wird oder Sie selbst betroffen sind, an die oben genannten Kontakte! Unterstützen Sie uns darin, ein sicherer Ort zu sein!

Pastoralteam Verwaltungsmitarbeitende Pfarreirat Kirchenvorstand



Bild: CSchmidt-EC / Pixabay.com - Lizenz In: Pfarrbriefservice.de

Caritas-Adventssammlung



Liebe Mitglieder unserer Pfarre!

Das Leitwort der diesjährigen
Adventssammlung lautet

„Mut zur Hoffnung“

Mensch^{sein}
für Menschen



Neuen Mut zu fassen, in einer Welt, die uns vor viele Herausforderungen stellt, ist gar nicht so leicht.

Immer wieder wenden sich Menschen aus unserer Gemeinde in Not-situationen an uns, die schwerwiegende Probleme haben und Belastungen aushalten müssen, die sie nicht aus eigener Kraft bewältigen können.

Wenn Menschen, die überschuldet sind, Familien, Frauen, Männer und Kinder, Alleinerziehende, die in einer Armutssituation leben, niedrige Renten beziehen, durch Arbeitslosigkeit in eine tiefe Krise geraten sind, oder ein anderer Schicksalsschlag Lebenspläne durchkreuzt, dann ist es wichtig, wenn die Caritas vor Ort Mut zur Hoffnung macht.

Manchmal reicht dann schon eine vorübergehende kleine Unterstützung, damit sie wieder Boden unter den Füßen gewinnen. Mit Lebensmittelgutscheinen bieten wir Unterstützung, konkrete Hilfen für Menschen aus unseren Gemeinden an.

Die Finanzierung erfolgt durch Kollekten und Spenden. Jede Gabe, sei sie noch so klein, hilft uns, die soziale Arbeit in unseren Gemeinden abzusichern. Die Gelder verbleiben voll und ganz in der Kirchengemeinde und kommen damit den Bedürftigen zugute.

Für unsere soziale Arbeit können wir derzeit noch aus Rücklagen der letzten Jahre schöpfen. Im laufenden Jahr haben sich bereits Ausgaben von Lebensmittelgutscheinen und Kleindarlehen in Höhe von 13.400 € ergeben. Daran wird sichtbar, wie groß die Not in Wickrath geworden ist.

Wir bitten Sie daher herzlich unterstützen Sie im Advent mit Ihrer Spende diese segensreiche Arbeit unserer Caritas. Machen Sie Mut zur Hoffnung und stellen auch Sie sich an die Seite der Armen.

Ihre Spende können Sie im Pfarrbüro abgeben oder gebührenfrei auf folgendes Konto überweisen:

Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE81 3105 0000 0000 153 270
BIC: MGL SDE 33
(ein Überweisungsträger liegt bei)

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Herzlichen Dank für Ihr Sorgen und Mittun!

Mit den besten Segenswünschen grüßen herzlich.

Ursula Breuer, Caritas und Michael Röring, Pfarrer

Das Friedenslicht aus Bethlehem

Ab dem 22. Dezember (abends, mit dem Lebendigen Adventkalender) steht in der Antoniuskirche wieder das Friedenslicht.

Traditionell wird es in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und dann in der ganzen Welt verteilt, so dass der Frieden der Heiligen Nacht überall Einzug halten kann.

Sie können eine eigene Kerze mitbringen, um sich das Licht nach Hause zu holen oder Sie nutzen eine der bereitstehenden Kerzen.

Weitere Möglichkeiten das Friedenslicht zu erhalten, besteht zu den Heilig Abend - / und Weihnachtsgottesdiensten.

Christoph Tenberken



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

Lebendiger Adventskalender

Wieder möchten wir in der Adventszeit Familien, Gruppen, Kreise und Leute, die sich angesprochen fühlen, an jedem Abend ab 18:30 Uhr, für ungefähr eine ½ Stunde einladen.

Wir bieten Ihnen einen Ruhepunkt in der oft so hektischen Advents- und Vorweihnachtszeit an: Bei schönen Liedern, Geschichten und musikalischen Beiträgen wollen wir gemeinsam Advent erleben.

Vielleicht haben Sie an einem oder mehreren Abenden Zeit. Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Den Abschluss des Lebendigen Adventskalenders bilden die Gottesdienste an Heiligabend!

01

Evensong
18:30 Uhr
Kirche Wickrathberg

02

Christmas Trödel-Singing
18:00 Uhr
Gemeindehaus

03

Fam. Kamerichs
Beckrather Dorfstr. 43
Beckrath

04

Firmlinge
Dr.-Carl-Goerdeler-Str. 1
Pfarrheim



05

Fam. Lenzen
Greiffenbergsacker 4
Beckrath

06

Musikschule Notabene
18:00 Uhr
Gemeindezentrum
Denhardstr. 21

07

GV Eintracht
Wickrathberg 1863
Gemeindehaus

08

Konzert Band EASY
20:00 Uhr
Kirche Wickrathberg

09

Konzert Band EASY
20:00 Uhr
Kirche Wickrathberg

10

Fam. Güttgemanns
Taubengasse 6A
Wickrathberg

11

Steffi Mund + Team
Gemeindeladen
Wickrath

12

Jugend Wickrath
Gemeindezentrum
Dehnhardstr. 21

13

Fam. Scholten
Berger Dorfstr. 33
Wickrathberg

14

Fam. Hastenrath
Laurentiusstr. 20
Buchholz



15

Begegnungsstätte
Christus-König
Herrath

16

Fam. Schaefer
Im Schlaun 38
Wickrathberg

17

Orgelmusik bei
Kerzenschein
17:00 Uhr
Kirche Wickrathberg

18

Kirchenchor
Gemeindehaus
Wickrathberg

19

Wilhelm Krings
Seidenweberstr. 81
Herrath

20

Fam. Zipp
Im Schlaun 13
Wickrathberg

21

Wohngruppe Hephata
Postillionsweg 80
Wickrathberg



22

Team St. Antonius
Kirche Wickrath
Klosterstraße

23

Förderverein GMHS
Beckrath
Gemeindehaus

24

Krippenweg +
Gottesdienste an Heilig
Abend

Ankündigung: Sternsingeraktion 2024

Von Kindern für Kinder
Sternsingen – damit die Welt ein Stück besser wird

GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE
* IN AMAZONIEN UND WELTWEIT



Auch wir in der Pfarre St. Matthias möchten im kommenden Jahr wieder Teil dieser Aktion sein.

Am 06. und 07.01.2024 werden hoffentlich viele Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen und allen denen, die dies möchten, persönlich Gottes Segen für das Neue Jahr bringen.

Dabei werden sie um Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa bitten.

Christus König (Herrath / Beckrath):

Hannah Lenzen Tel. 0151 22657254

Mariä Himmelfahrt (Wanlo):

Martina Küppers Tel. 0174 6078784

Herz Jesu (Wickrathhahn):

Sandra Rudolph Tel. 0163 5694393

St. Antonius (Wickrath):

Yvonne Küppers Tel. 0179 6443838

Wenn Sie sich selber an der Sternsingeraktion beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an die oben genannten Ansprechpartner.

Nähere Informationen erhalten Sie Ende des Jahres über die Aushänge an den Kirchen bzw. über die Ankündigungen in den Gottesdiensten.

20***C+M+B**+24

Im Namen aller Verantwortlichen der Sternsingeraktion

Yvonne Küppers

GEMEINSAM FÜR UNSERE * ERDE IN AMAZONIEN UND WELTWEIT



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20 * C + M + B + 24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Änderung in der Gottesdienstordnung

Mit dem Abschied von Pfr. Röring Ende des Jahres wird es zu erheblichen Änderungen bei den Gottesdiensten in der GdG kommen. Pfr. Biste als einzigverbleibender Priester ist im Rahmen seines Auftrags bis Ende Oktober 2024 bereit, jeweils am ersten und dritten Wochenende eines Monats eine Messe am Samstagabend und eine am Sonntagmorgen in der GdG zu feiern. Die Leitungsgremien der beiden Pfarren in Wickrath und Odenkirchen haben geguckt, wie die Messen verteilt werden können, damit alle Kirchen bedacht werden können.

Alle anderen Gottesdienste werden von unseren Wortgottesdienst-Leiter*innen übernommen. Daher wird es ab Januar zu folgender Änderung am Samstag kommen:

Samstags, 17:00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in St. Maria Himmelfahrt (In St. Antonius entfällt ab Januar die Wort-Gottes-Feier am Samstag)

Trierfußwallfahrt 2024 der St.-Matthias-Bruderschaft

Die St.-Matthias-Bruderschaft Wickrath macht sich auch im nächsten Jahr wieder auf den Weg zum einzigen Apostelgrab nördlich der Alpen.

Der Legende nach ließ Kaiserin Helena im Jahre 1127 die Gebeine des hl. Matthias nach Trier überführen. Sie ruhen in der dortigen Benediktinerabtei.

Der Termin ist von Donnerstag, 23. Mai bis Sonntag 26. Mai 2024.

Auf dem Weg bestimmen Meditationen, Schweigeabschnitte, Gesang, Gebete und Gesprächszeiten den Rhythmus am Donnerstag, Freitag und Samstag. Die Tage beginnen jeweils mit einem Gottesdienst und enden mit dem Abendgebet. Sonntagmorgen besuchen die Pilger das Hochamt in der Abtei und fahren anschließend zurück nach Wickrath.

Die Tagesstrecken liegen um die 25 km. Die Übernachtungen erfolgen in Hotels incl. Abendessen und Frühstück. Für die Verpflegung auf den Strecken ist gesorgt. Die Hin- und Rückfahrt und die Begleitung unterwegs übernehmen Kleinbusse.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mitpilgern möchten, sind Sie herzlich zum Anmelde- und Informationsabend am Dienstag, dem 2. Januar 2024 um 19.30 Uhr ins Pfarrheim St. Antonius an der Dr.-Carl-Goerdeler-Str. 1 (Bahnübergang Rheindahlener Str./Poststr.) eingeladen.

Gisela Pruß

Lectio
DIVINA

Engel- Worte

Wir lesen spannende Engeltexte aus dem Alten und Neuen Testament: Wenn wir die biblischen Erzählungen befragen, was die Engel sagen, dann stoßen wir auf eindruckliche Worte. Die biblischen Boten schwingen keine langen Reden. Es sind meist nur einzelne, kurze Sätze, die aus ihrem Mund kommen. Aber diese Sätze treffen ins Herz.

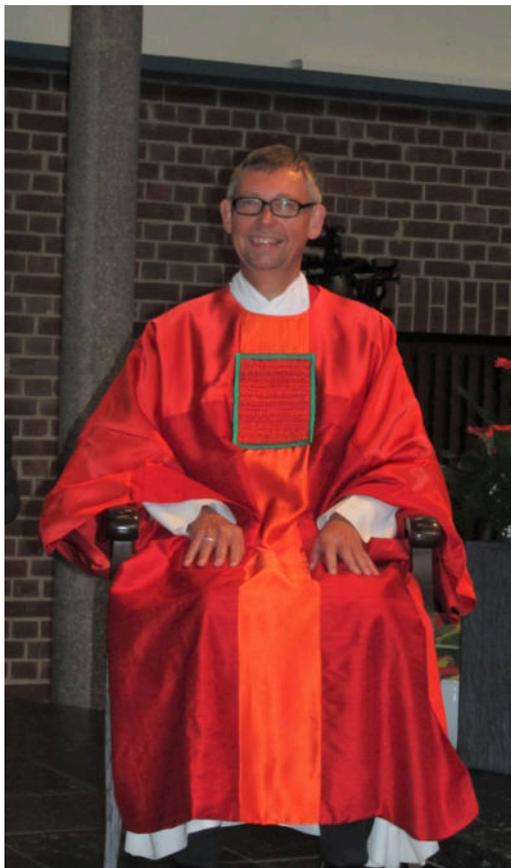
**30.11. - 21.12. jeweils donnerstags
ab 19 Uhr im Pfarrhaus Klosterstr.**

Verabschiedung Pfarrer Röring am 14.01.2024

„In der Kirche der Zukunft wird der Priester nicht mehr allein der Träger der Pastoral sein. Durch Taufe und Firmung sind alle dazu befähigt, am Auftrag der Kirche und deren Verkündung mitzuwirken.“

So sprach der junge Pfarrer Michael Röring in der Predigt am 28.06.1998 anlässlich seiner Einführung als neuer Pfarre für die Pfarrgemeinde St. Antonius Wickrath. Mittlerweile sind wir 25 Jahre weiter, und Pfarrer Röring ist nicht mehr nur Pfarrer in Wickrath, sondern auch in Geistenbeck, Herrath-Beckrath, Odenkirchen, Wanlo und Wickrathhahn – eben der GdG Mönchengladbach-Süd.

Eine Brille trägt er nun auf der Nase, das Haar mag ergrauter sein, Protagonisten – ehren- wie hauptamtlich – sind gekommen und gegangen, aber seine Überzeugung, zu Beginn zitiert, ist geblieben, ja hat sich bestärkt und ist heute aktueller denn je.



Er praktiziert und lebt seinen Primizspruch – „Jeder Mensch ist mehr wert als alles Geld der Welt, weil er Sohn oder Tochter Gottes ist“ (Cardijn) - im Umgang mit MitarbeiterInnen genauso wie mit ehrenamtlich Engagierten, gewährt Freiräume und (Entscheidungs-) Freiheiten, sich selber einzubringen und zu entfalten.

Diese Freiheiten anzunehmen, nicht als Desinteresse, sondern als Möglichkeit der Entfaltung zu sehen, war für viele Tätige sicherlich ein Lernprozess, der mittlerweile aber als fruchtbar bezeichnet werden muss und auch dankbar angenommen wurde. Pfarrer Röring war meist kein Mann der vielen Worte. Doch dass jemand in kurzen klaren Sätzen das Wichtigste in einer Predigt zum Ausdruck bringen kann, diese Gabe ist auch nicht jedem gegeben.

Nach nun mehr über 25 Jahren in Wickrath und der GdG und insgesamt über 35 Jahren im Bistum Aachen als Pfarrer gibt Michael Röring zum 31.12.2023 die Leitung der Pfarre ab.

Zu diesem Anlass laden der GdG-Rat und die zugehörigen Gremien herzlich zum Gottesdienst am 14. Januar 2024 um 11:00 Uhr in die St. Antoniuskirche nach Wickrath ein. Im Anschluss an die Messfeier besteht bei einem Empfang die Möglichkeit, Pfarrer Röring persönlich zu verabschieden.

Sicherlich wäre dies nun der passende Moment, die unzähligen Verdienste Michael Rörings aufzuzählen, von unzähligen Gremiensitzungen, Ausschüssen, oder Mitarbeitertreffen zu berichten. Anekdoten von KFD-Feiern, Wallfahrten oder Veranstaltungen ökumenischer Zusammenarbeit zu erinnern, stattdessen sei aber noch ein kleiner Ausblick in die Zukunft gewagt, ein kleiner Ausblick, der den Kreis schließen könnte.

Denn bei seinem Abschied wird Pfarrer Röring die beiden Pfarren St. Laurentius und St. Matthias nicht etwa an einen neuen Pfarrer übergeben, sondern in beiden Fällen an einen Kreis haupt- und ehrenamtlich Tätiger, die versuchen wollen, das Gemeindeleben nicht zuletzt auch in seinem Sinne weiterzuführen. Und so scheint es, als habe Pfarrer Röring schon vor 25 Jahren sehr genau gewusst, was die Zukunft bringen wird, und wir können und müssen ihm dankbar sein, dass er uns immer die Möglichkeit eingeräumt hat, Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und auch leiten zu lernen!

Für das Leitungsteam Alexander Küppers

Pfarrversammlung

**Sonntag, 10. Dezember 2023
nach dem 11 Uhr Gottesdienst
in St. Antonius**

CHANGE

**Pfarrei
St. Matthias**



www.sankt-matthias-wickrath.de/zukunft

Hinweis der Redaktion

Aus technischen Gründen wurde dieser Artikel in der letzten Ausgabe nur teilweise abgedruckt. Hier folgt er nun in gesamter Länge. Wir bitten dies zu entschuldigen.

„Maria breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus, lass uns darunter sichersteh‘n bis alle Stürm vorüber geh‘n...“

Der Wickrather Markt an einem Samstagmorgen im Sommer. Er ist in dieser Stunde fest in kfd-Hand und bei einem Blick zum Himmel, muss Maria ihren Schirm für evtl. zu erwartende Wetterkapriolen nicht aufspannen.

Der Busfahrer gibt Kevelaer als Zielort in sein Navi ein. Die dortige Wallfahrtsleitung stellt ihn auf ihrer Homepage wie folgt vor: „Möglicherweise gelingt es, dass auch Sie diesen Ort lieben lernen wie unzählige Menschen, die Jahr für Jahr hierher kommen zu Gebet und Einkehr. Er will ein Ort religiösen Lebens der kath. Kirche sein, eine Stätte der Besinnung, an der man neu Beheimatung und Geborgenheit finden kann“. Zur Geschichte führt sie folgendes aus: „Die Geschichte der Stadt als Wallfahrtsort beginnt kurz vor Weihnachten 1641. Damals will der Gelderner Bürger Hendrick Busmann an einem Hagelkreuz in der Kevelaer Heide dreimal die Stimme der Gottes Mutter vernommen haben, die ihn mit dem Bau einer Kapelle beauftragt haben soll.“

Nun zur Teilnehmerinnenschar aus Wickrath, Wanlo und Umgebung, die ein männlicher Teilnehmer bereichert. Bereits kurz hinter der Gütterather Autobahnauffahrt schlossen die Bauern die Sprinkleranlagen auf den Feldern an und scheinen weiterhin keinen Regen zu erwarten.

Die bald folgende Bundesstraße Richtung Straelen/Kevelaer hält vieles für interessierte Augen bereit. Zunächst lassen die vielen Bäume rechts und links auf großflächige Wälder schließen. Die „Blaue Lagune“, auf dem Gebiet der Gemeinde Wachtendonk liegend, und sicher dem ein oder anderen Leser bekannt, macht mit einem großen Hinweisschild auf sich aufmerksam und die Vielzahl der geparkten Autos lässt zahlreiche Besucher erahnen.

Die Treibhäuser, die auf Gummimatten stehenden Blumentöpfe und die vielen Paletten lassen auf einen großen und lohnenden Erwerbszweig in der Blumen- und Pflanzenzucht schließen.

Obstbauernhöfe finden sich ebenfalls entlang der Straße und wie bei den anderen landwirtschaftlichen Betrieben schmücken die Flächen bis zur Bundesstraße bunte und üppige Blumenkästen und -kübel.

Die Besucher eines großen Möbelgeschäftes an der Strecke werden in diesen Tagen sicherlich bevorzugt die Gartenmöbelabteilung aufsuchen. Die vielen Fahrradwegweiser lassen es auch mit dem „Drahtesel“ erreichen.

Die ersten Häuser Kevelaers erreichend, ändert sich das ländliche Bild. Fesch herausgeputzte, blumengeschmückte Stadthäuser mitsamt den Vorgärten säumen die Straßen Richtung Innenstadt, städt Blumen an Stadteigentum gesellen sich dazu. Der Busfahrer öffnet die Türen zum Ausstieg und sie sind nicht zu übersehen: Die vielen bereits schon um diese Uhrzeit auf den zentralen Straßen und Plätzen gehenden oder sitzenden Besucher, mit anderen Worten „hier ist schon richtig was los.“

Im ersten Anlaufpunkt erwartet die Pilger-Reise-Gesellschaft das Mittagessen in einem besonders heimelig eingerichteten Lokal. Polsterstühle laden zum Sitzen ein, an den Wänden hängen eine große Uhr und passende Bilder. Teppiche lassen einen weich gehen. Beim Blick aus dem Fenster fallen wieder große ansprechende Pflanzblumen an den Straßenlaternen auf.

Auf dem Weg zur Gnadenkapelle spannen sich über die Hauptstraße viele rechteckige Fahnen und Urlaubserinnerungen an kleine italienische Straßen, ebenfalls überspannt, kommen in den Sinn. Weiter des Weges gehend, scheint es, als wollten die Geranien am Priesterhaus mit den anderen Blumenarrangements in Konkurrenz treten.

Vom Sitzplatz im Außenbereich eines Eiscafes sind Pedelecs und E-Bikes in Farben und Lackierungen wahrzunehmen, von deren Outfit die Radfans vor Jahren nur träumen konnten und manche Helme passen farblich zu den Rahmen, wie es besser nicht geht. Die bunten Sommerkleidungen setzen weitere Farbtupfer.



Bild: Friedbert Simon (Fotografie) / Willi Dirx (Künstler)
In: Pfarrbriefservice.de

Der Diakon, der der Pilgerandacht am Nachmittag vorsteht, wird dabei von einer Messdienerin und dem Organisten unterstützt. In seiner Ansprache bringt er den Zuhörerinnen und Zuhörern das Leben und Wirken des Propheten Elias näher und segnet die eingekauften und mit in die Kirche gebrachten Devotionalien (Gegenstände der persönlichen Frömmigkeit). Sie endet mit dem sakramentalen Segen, einem besonders feierlichen Segen, dem das „Tantum ergo“ vorausgeht.

Wer möchte, kann noch einmal schlendern oder die gastronomischen Angebote wahrnehmen, bevor der Bus das 2019 fertiggestellte Gradierwerk ansteuert.

Unter Gradierwerk findet sich im Lexikon das Folgende:

„Ein Gerüst mit Reiswänden über die Salzsole läuft. Durch Verdunsten des Wassers wird der Salzgehalt der Sole erhöht. Die in der Nähe von Gradierwerken mit zerstäubten Soletropfchen beladene Luft kann zu Heilerfolgen bei Krankheiten der Atemwege führen.“

Mit der Rückkehr in Wickrath endet dieser heiße Tag - will heißen, egal welche Witterungsverhältnisse beim nächsten Mal herrschen, alle sind wieder dabei.

Gisela Pruß

KFD Wickrath

Es gibt so viel, was wir Frauen zu bieten haben!

Als größter katholischer Frauenverband und einer der größten Frauenverbände Deutschlands ist die kfd mit rund 350.000 Mitgliedern ein starkes Netz, das Frauen trägt.

Wir setzen uns für die Rechte von Frauen ein und machen Lobbyarbeit, damit die Anliegen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft gehört werden.

Wir fordern den Zugang von Frauen zu allen Diensten und Ämtern in der Kirche und eine Gesellschaft, in der Frauen und Männer die gleichen Chancen haben!

Die kfd ist eine kraftvolle Gemeinschaft - ein Netz, das Frauen in den unterschiedlichen Lebenssituationen trägt. Als kfd-Frauen unterstützen und stärken wir uns gegenseitig und setzen uns wirkungsvoll für die Werte und Anliegen von Frauen ein.

Es ist die kfd, die mit ihren Mitgliedern

- frischen Wind in die Kirche bringt, indem sie den Frauenthemen alle Kirchentüren öffnet. Nur so ist es gelungen, dass Ministrantinnen und hoffentlich bald auch Diakoninnen selbstverständlich sind.
- sich dafür einsetzt, dass Frauen mehr Rente für Erziehungs- und Pflegezeiten erhalten.
- Gottesdienste von und für Frauen ermöglicht, damit Frauen ihre Spiritualität leben und ihre liturgischen Talente entfalten können.
- gleiches Geld und gleiche Chancen fordert. Wir reden nicht nur, sondern (ver)handeln - für gerechte Bezahlung, für den beruflichen Wiedereinstieg von Müttern, für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- dafür sorgt, dass die Kirche im Dorf bleibt, indem wir in und für die Gemeinde Netzwerke knüpfen. Wir geben Frauen alle Fäden in die Hand, um die Zukunft vor Ort zu sichern.
- eine feste Anlaufstelle für tausende Frauen ist. Ein Ort, an dem sie sich bei regelmäßigen Treffen austauschen, zusammen feiern und Gemeinschaft erfahren.

Jetzt kfd-Mitglied werden und etwas bewegen!

In der kfd erleben Frauen Vielfalt, können ihren Glauben neu entdecken und Kirche aktiv mitgestalten. Wir halten mehr als 3.600 Pfarrgemeinden lebendig! Unsere sozialen, kulturellen und spirituellen Angebote sind vor Ort seit Jahrzehnten unverzichtbar.

Gute Gründe für Ihre Mitgliedschaft

Mit Ihrer kfd-Mitgliedschaft...

- ermöglichen Sie, dass wir Lobbyarbeit machen können, damit die Anliegen von Frauen in Kirche und Gesellschaft gehört werden. Die kfd macht sich stark für eine geschlechtergerechte Kirche und eine Gesellschaft, in der Frauen und Männer die gleichen Chancen haben.
- stärken Sie das Selbstbewusstsein, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt von Frauen.
- fördern Sie die Entwicklung einer Gesellschaft, in der Frauen und Männer die gleichen Chancen haben.
- sichern Sie Angebote vor Ort, die Pfarrgemeinden lebendig halten - von der Krabbelgruppe über die Nachbarschaftshilfe bis zu Fitnessangeboten.

- tragen Sie dazu bei, dass wir Frauen jeden Alters kulturelle Ausflüge oder günstige Bildungsveranstaltungen anbieten können. Denn die kfd steht für persönliche Entwicklung und fördert die Qualifikation ihrer Mitglieder.
- erhalten Sie unser Mitgliedermagazin Junia, das Sie über wichtige Themen zu Frauen in Kirche und Gesellschaft auf dem Laufenden hält.
- können Sie wirtschaftliche Vorteile nutzen: Als starker Verband handelt die kfd für ihre Mitglieder lukrative Vergünstigungen aus wie Großkundenrabatte für Bahnfahrten, Vorzugspreise bei kfd-Veranstaltungen und GEMA-Rabatt.

**Ansprechpartnerinnen (Vorstand):
Petra van den Bosch, Gerda Stevens, Gertrud Voiß**
Quelle: KFD-Bundesverband Düsseldorf

„Eine Zeitreise durch Wanlo von 1970 bis 1979“



Am **17. Januar 2024 um 14.30 Uhr** lädt die Leitung des Cafe Jedermann ins Wanloer Pfarrheim ein und sagt „Herzlich willkommen“ zu einem Lichtbildervortrag mit dem Titel

„Eine Zeitreise durch Wanlo von 1970 bis 1979“ von Fred Brücher

Bei frisch gebackenem, leckerem Kuchen, schmackhaftem Kaffee und anderen Getränken erinnern wir uns zurück an vergangene Zeiten. Alle, die Zeit und Lust haben, sind gern gesehene Gäste!

Cafe Jedermann

im Pfarrheim Wanlo



*Herzliche Einladung an alle zu
einem gemütlichen Beisammensein*

bei Kaffee und Kuchen

Beginn um 14.30 Uhr

17.01.2024 mit Vortrag

07.02.2024 + 21.02.2024

06.03.2024 + 20.03.2024

17.04.2024

13.05.2024

05.06.2024 + 19.6.2024

03.07.2024 + 17.07.2024

**Herzliche Einladung zur
Advents-Andacht in Herz Jesu
Wickrathhahn**



**Donnerstag am 07.
und
14. Dezember 2023
jeweils um 17:00 Uhr**

Licht

Geburt

Jubiläum und musikalische Lesung in der Kirche Herz Jesu Wickrathhahn

Am Wochenende des 21. und 22. Oktober feierte die Bücherei Herz Jesu ihr Jubiläum „100+1 Jahre Bücherei in Wickrathhahn“.

Bei einem Empfang brachten die Vertreter der Pfarre St. Matthias, der Bezirksvorsteher Ulrich Mones für die politische Gemeinde und Wickrathhahner Vereine den derzeit 15 Mitarbeiterinnen der Bücherei ihre hohe Wertschätzung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck. Anwesend waren auch die Vertreterinnen befreundeter Büchereien und zahlreiche ehemalige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Sie alle erfuhren dabei viele interessante und spannende Details über die Aktivitäten der vergangenen hundert Jahre.

Ab 16 Uhr zeigten die Band „Rostschutz“ und Mitglieder der Gruppe „Kreatives Schreiben“ des *Netzwerk 55plus Wickrath* ihr Können. Beide Gruppen boten einen bunten Strauß aus verschiedenen Musikstücken, Kurzkrimis und Geschichten, sowie Gedichten und Reimen. Allen Akteuren merkte man ihre Freude und ihr Engagement deutlich an. Trotz widriger räumlicher Umstände bekamen sie alle viel Applaus.

Am Sonntag war der Andrang in der Bücherei groß, denn hier gab es für die Kinder Glitzer-Tattoos. Bei Kaffee und Kuchen wurde sich in der Kirche gestärkt. Und die Ausstellung der aktuellen Top-Titel auf dem Buchmarkt fand viel Anklang.

Die bestellten Bücher sind längst ausgeliefert. Und in so manchem Fall ist Weihnachten schon gerettet.

Das Team der Bücherei bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, Gästen und Besuchern. Und bei allen Leserinnen und Lesern für ihre in vielen Fällen schon langjährige Treue.

Der größte Wunsch für die Zukunft ist, dass die Bücherei noch viele Jahre als Ort der Kommunikation erhalten bleibt.



Dorothee Wingerath

Informationen aus Christus König

Advent

A – annehmen, auch den, der dir nicht passt

D – da sein füreinander

V – Vertrauen, dass alles gut wird

E – entdecken, was wichtig ist

N – neu beginnen, auch wenn du gestern gescheitert bist

T – tragen helfen denen, die deine Hilfe brauchen



(Wir sagen euch an)

1. Ver sare öch aan d´r leeve Advent.
Kick ens, et i-eschte Kiäzke brennt.
Ver saare öch aan en hellije Zick,
denn onse Herrjott es net wick.
Freut öch , ihr Chreste, denn hä es noh,
freut öch, ball es hä do.
2. Ver sare öch aan, d´r leeve Advent.
Kick ens, et zweide Kiäzke brennt.
Nu strengt öch ens aan un sed immer joot,
un mäck öch jejenseitich Moot.
Freut öch
3. Ver sare öch aan, d´r leeve Advent,
kick ens, et der-die Kiäzke brennt.
Mäck endlich die düstere Daach jetz janz hell,
denn Jo-es jött et nett e völl.
Freut öch....
4. Ver sare öch aan d´r leeve Advent,
kick ens, et veerde Kiäzke brennt.
Jetz es et su wiet, denn Weihnachte kütt,kickt, dat, wat joot es, och joot blitt.
Freut öch...

Café Kapellchen,

1. Herzliche Einladung

Auch im Neuen Jahr soll unser Cafe Kapellchen weiter, wie gewohnt, am vierten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr stattfinden. Wir hoffen auf viele Teilnehmer*innen, die sich zu Kaffee und Kuchen einfinden. Übrigens: Auch die Männer aus Herrath-Beckrath sind herzlich eingeladen. Oder traut Ihr Euch nicht?



2. Rückblick auf den plattdeutschen Abend im Oktober

Frau Bautz hat einen plattdeutschen Abend gestaltet. Bei guter Stimmung und allgemeinem Frohsinn hatten Frau Beckers und Frau Bautz im Dialog in plattdeutsch erzählt, wie man auf der Suche nach einem passenden Ehemann ist. Unter der Betrachtung

diverser Ansprüche der künftigen Braut, und unter Hinzuziehung des Rates einer Heiratsvermittlung, kam man dann gemeinsam zu dem Schluss, dass es wohl manchmal doch besser ist sich einen Sack Mehl zu kaufen und einen Ehemann selber zu backen. Diese Erkenntnis und der Vortrag von Frau Bautz und Frau Beckers haben bei den Zuschauer*innen für sehr viel Freude gesorgt. Hierzu sagen wir nochmals herzlich DANKESCHÖN.

3. Vortrag Wickrather Lederfabrik

Im November wird Frau Krane in der Begegnungsstätte einen Vortrag über die Wickrather Lederfabrik halten, welche im Jahr 1855 von Zacharias Spier aus einer vorherigen Gerberei übernommen wurde. Wir freuen uns schon sehr auf diesen Beitrag und werden dann im folgenden Pfarrbrief darüber berichten.

Termine Dezember und Januar in der Begegnungsstätte

Donnerstag, 07.12.2023 ab 15:00
Spielenachmittag

Sonntag, 10.12.2023 um 09:30 Messe mit
Pfarrer Röring

Donnerstag, 14.12.2023 um 15:00
alljährlicher Seniorenkaffee für die über
70jährigen in Herrath-Beckrath. Die
Einladungen werden in der letzten
Novemberwoche verteilt.

Freitag, 15.12.2023 18:30 Uhr lebendiger
Adventskalender



Die Begegnungsstätte bleibt dann ab dem 16.12.2023 bis in das Neue Jahr für Veranstaltungen geschlossen. Wir werden die Zeit nutzen, um im Innenbereich Renovierungsarbeiten durchführen zu lassen.

Sie suchen ein ehrenamtliches Engagement?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

In welchem zeitlichen Rahmen oder in welcher Regelmäßigkeit Sie sich engagieren möchten, das überlassen wir Ihnen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Bitte melden Sie sich gerne bei Nelly Wirtz Telefon 67 69 539 oder bei Eva Lenzen Telefon 12 50 70



**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**
✨ IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Sternsingeraktion Christus König

Am Samstag 06.01.2024

Hannah Lenzen

0151 22657254

Hannah.lenzen@icloud.com

Impressum

Pfarrbüro St. Matthias, Gemeindebüro St. Antonius:

Pfarrsekretärin Maria Bode
Klosterstr. 13 Tel. 02166 57295 Fax 58333
Di - Fr 9 - 12 Uhr, Di und Do 15 – 18 Uhr, Mon. geschl.
Mail: st.antoniuswickrath@t-online.de

Gemeindebüro Herz Jesu Wickrathhahn:

Voigtsstr. 35 Tel. 02166 53976
Mi 17 – 18 Uhr
Verwaltung Kirche und Friedhof Herz Jesu:
Vorl. über das Pfarrbüro Wickrath erreichbar
Pfarrheim Wickrathhahn: Gemeindebüro Herz Jesu Wickrathhahn (s.o.)

Gemeindebüro St. Mariä Himmelf. Wanlo:

M. Küppers
An der Kirche 20a
Tel. 02166 53176 Mobil 0174/6078784
Zuständigkeit für Pfarrheimvermietung St Mariä Himmelfahrt:
Maria Bode Tel. 02166 57295

Begegnungsstätte Christus-König in Herrath-Beckrath:

Nelly Wirtz Tel. 02166 6769539, Eva Lenzen Tel. 02166 125070

Pastoralteam:

Pfarrer

Michael Röring
Klosterstr. 13
Tel. 02166 57295
Mroering@t-online.de

Subsidiar

H.-Josef Biste
Tel. 02161 4672430
Josef-Biste@t-online.de

Diakon

Daniel Ohlig
Tel. 02166 9649511
daniel.ohlig@bistum-aachen.de

Gemeindereferentinnen

Gabriele Rütten
Tel. 02166 552752
gabriele.ruetten@bistum-aachen.de

Birgit Schmidt
Tel. 02166 552751
birgit.schmidt@bistum-aachen.de

Ursula Kutsch
02166 9649515
ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Priesternotruf: 0172/2424277

Herausgeber: Pfarreirat der Pfarre St. Matthias

Redaktion: Ehrenamtliches Pfarrbriefteam St. Matthias

Klosterstr. 13
Mail: pfarrbrief-st-matthias@dg-email.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.12.2023

Internet: www.sankt-matthias-wickrath.de

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier - der Schöpfung zuliebe.

Gute Aussichten!

Der Hausnotruf des ASB – auch für unterwegs!
Infos: 02166.128 07-0, info@asb-niederrhein.de



www.asb-niederrhein.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



0172/8699594

O.Weißbach

hsw.moenchengladbach@gmail.com

Arbeiten von A bis Z,
rund um Haus und Garten,
für Privat- und
Geschäftskunden

- Gartenarbeiten
- Malerarbeiten
- Reinigungsarbeiten
- Winterdienst
- Möbelaufbauten
- Kleintransporte
- Objektbetreuung
- uvm.

HEINEN

Gärtnerei und Floristik

Edle Floristik zu jedem Anlass

- Blumen direkt aus der eigenen Gärtnerei
- Friedhofsbote
- Fleurop-Service

Kuckumer Str. 11, 41189 MG-Wanlo
Tel.: 02166-51229, www.blumen-heinen-wanlo.de



Vier Wände –
eine Adresse



FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

**Ihr Immobilienpartner
in Mönchengladbach**

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien

ST. ANTONIUS ALTENHEIM WICKRATH



Pflege und Betreuung im
Seniorenheim Sankt Antonius

...weil Pflege immer menschlich
bleiben soll.

In unserem Pflegeleitbild haben wir
die Pflege als eine christliche und
menschliche Dienstleistung
definiert.

Außer für die Grundbedürfnisse
fühlen wir uns natürlich
verantwortlich für die Erhaltung der
persönlichen Würde des einzelnen
Bewohners.



Kontakt

St. Antonius Altenheim Wickrath

Kreuzherrenstraße 24

41189 Mönchengladbach

Telefon 02166 96018-0

Telefax 02166 96018-59

info@ah-wickrath.de

www.ah-wickrath.de

UNSER SANKT ANTONIUS ALTENHEIM BEFINDET SICH
IN RUHIGER UND DENNOCH ZENTRALER LAGE IM
STADTEIL WICKRATH

Das Stadtleben mit Fußgängerzone, Apotheken,
Wochenmarkt, Eiscafe uvm. ist unmittelbar und fußläufig gut
zu erreichen.

Aufgrund der sehr guten Ausstattung können wir Ihnen in
unserem Haus einen sehr angenehmen Lebensstandard
zusichern.

Für das Wohlergehen unserer 100 Bewohner sind
durchschnittlich 130 Mitarbeiter bei uns beschäftigt.

Ein abwechslungsreiches Programm mit regelmäßigen
Aktivitäten und Veranstaltungen bietet unseren Bewohnern
viele Anreize und gute Unterhaltung.

*„Gut leben im Alter ist nicht
selbstverständlich – aber bei uns!“*





Immer für Sie da:

der HausNotRuf und der MobilNotRuf der Caritas!

- Sicherheit einfach per Knopfdruck rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die auch ohne Festnetzanschluss funktionieren.
- Für draußen bieten wir auch Mobilnotruf-Geräte an.

Caritasverband Region

Mönchengladbach e. V.

Telefon Caritas HausNotRuf: **02161 8102-75**

www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



Lassen Sie sich verwöhnen:

vom Mobilen Mahlzeitendienst der Caritas!

- Wir bringen Ihnen leckere und gesunde Mittagsmenüs.
- Das Essen wird täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe.
- Unsere freundlichen Fahrerinnen und Fahrer des Mobilen Mahlzeitendienstes liefern die Menüs heiß in hygienischen Lieferboxen.
- Die Lieferung erfolgt auch an Wochenenden und Feiertagen.
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**.

Caritasverband Region

Mönchengladbach e. V.

Telefon: **02161 81020**

www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999



Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

0 21 66 / 55 10 78

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de



Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274
02166 / 26 36 275

Fax: 02166 / 26 36 276
Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152
41189 Mönchengladbach – Wickrath
E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com
Homepage: www.eitnerpflegedienst.de



Ein Herz für alle

SENIORBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe

Seniorenbetreuung Tiawa
Beckrather Dorfstr. 87d
41189 Mönchengladbach
Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565
Fax: 02166 - 1368564
Mobil: 0162 - 9838570
E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de



Linden
APOTHEKE
02166 / 57350

EUKALYPTUS
APOTHEKE
02166 / 671200

Sanitätshaus
ZUR LINDE
02166 / 9789172

Wussten Sie schon...

...dass jeder Pflegebedürftige
Anspruch auf bis zu 40 € pro Monat
für Pflegehilfsmittel hat?

40 € für Sie!

Wir informieren und beraten Sie.
Ihre Apotheke vor Ort hilft Ihnen
gerne weiter.

Alles rund um die Gesundheit



PS-Lotterie- Sparen

Mit 5 Euro die Chance auf
250.000 Euro Gewinn sichern!
Jetzt auch in Kombination
mit einem Fondssparplan der
DekaBank möglich.



Hier direkt abschließen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Mönchengladbach